

## Anlage 2: Straßenplanung Kappelberg - Planänderungen

### Planänderungen aufgrund von Eigentümer- / Anwohnerwünschen

Nr.	Wo ? von wem ?	Was genau und warum ?	Bewertung
W1	Föhrenweg 15 (Eigentümer)	Geplanten öffentlichen Park- platz vor dem Haus weglassen, wegen privater Parkfläche vor dem Haus.	keine verkehrsberuhigende Wir- kung durch versetztes Parken; OK: Befahrbarkeit der Kurve für Lkw / Müllfahrzeuge wird leich- ter. Ein Parkplatz weniger
W2	Mariensteig 8 (Eigentümer Mariensteig 5)	Parkplatz vor Haus Nr. 8 soll wegfallen damit Fahrzeug bes- ser rückwärts aus der Einfahrt (Nr. 5a) kommt	Schleppkurve nach Süden funk- tioniert, ist aber ist knapp; beim Rückwärts rausfahren könnte nur nach Norden gefah- ren werden OK, mit Blick auf Befahrbarkeit Zufahrt in beide Richtungen Ein Parkplatz weniger aber: siehe auch G2
W3	Mariensteig 8 (Eigentümer)	Grünfläche am Nordrand des Grundstücks muss entfallen, dort soll ein zusätzlicher priva- ter Stellplatz geschaffen wer- den	Fahrbahnversatz ist auch mit Pflasterung ohne Grünfläche möglich, höhere Versiegelung, geringere Gestaltungsqualität OK.
W4	Mariensteig 6 (Eigentümer Mariensteig 3)	Parkplatz vor Haus Nr. 6 soll wegfallen damit Fahrzeug rückwärts aus der Einfahrt kommt	Schleppkurve nach Süden funk- tioniert, ist aber ist knapp; beim Rückwärts rausfahren könnte nur nach Norden gefah- ren werden OK, mit Blick auf Befahrbarkeit Zufahrt in beide Richtungen Ein Parkplatz weniger
W5	Mariensteig 6 (Eigentümer)	Genehmigte private Stellplätze berücksichtigen und Eingang frei lassen,	OK. siehe W4, verbleibender Parkplatz wird verschoben
W6	Mariensteig 43 (Eigentümer)	Parkplatz am Nordrand des Grundstücks soll verschoben werden wegen geplanter Ga- rage. Privater Parkplatz am Südrand des Grundstücks wird eingezäunt, damit dort ein Er- satz entstehen kann.	OK. Verschiebung möglich.
W7	Kappelbergsteig 63 (Eigentümer)	Notweniger Grundabtretung für Straßenraumverbreiterung wird zugestimmt, allerdings wird die Fläche für den geplanten Park- platz wegen einer angedachter Erweiterung des Wohnraums nicht mitveräußert, der Stell- platz soll privat bleiben;	OK: Verbreiterung Fahrbahn an der Stelle notwendig Ein Parkplatz weniger;
W8	Föhrenweg 15a (Eigentümer)	Hinweis: Grundstück fällt am Straßenrand Straße aus steil ab	OK. Ortstermin: L-Steine als Stützelemente notwendig we- gen topographischer Situation

<b>Nr.</b>	<b>Wo ? von wem ?</b>	<b>Was genau und warum ?</b>	<b>Bewertung</b>
W9	Mariensteig 42 (Eigentümer)	Einfahrt wird verbreitert, Parkplatz 1 m nach Süden verschieben	OK.
W10	Mariensteig 32 (Eigentümer Mariensteig 30)	Stellplatz bei Mariensteig 32 soll entfallen, da sonst bestehender Wohnmobilstellplatz auf Privatgrund nicht genutzt werden kann	OK. Ein Stellplatz weniger
W11	Kappelbergsteig Fl.Nr. 431/50 (Eigentümer)	Längsparkplätze statt Senkrechtparkplätze um Freiflächen besser nutzen zu können; Grundstück wird für zwei Doppelhaushälften genutzt statt wie ursprünglich gedacht für ein Mehrfamilienhaus	OK. Ein Stellplatz weniger. Grundabtretung ist erfolgt, Baugenehmigung erteilt;
W12	Mariensteig 47 (Eigentümer)	Verschiebung der geplanten Parkplätze um 4 m wegen geplanter zusätzlicher Zufahrt	OK. Verschiebung möglich
W13	Kappelbergsteig 39 (Eigentümer)	Verschiebung des geplanten Parkplatzes wegen zusätzlichem privaten Stellplatz	OK. Verschiebung möglich siehe W14
W14	Kappelbergsteig 44 (Eigentümer)	Verschiebung des geplanten Parkplatzes wegen zusätzlichem privaten Stellplatz	Verschiebung nicht möglich OK. Ein Stellplatz weniger.
W15	Mariensteig 32 (Eigentümer)	Verschiebung der Stellplätze um 2 m nach Süden wegen geplanter Garage	OK. Geht, da ein Stellplatz entfällt (siehe W10)

#### Planänderungen aufgrund von zwischenzeitlich neuen fachlichen Erwägungen

<b>Nr.</b>	<b>Wo ? von wem ?</b>	<b>Was genau und warum ?</b>	<b>Bewertung</b>
F1	Fl. Nr. 439/0 (Hans-Traut-Straße) Bauleitplanung	Verschiebung der Straßenbegrenzungslinie, Option für Eckausrundung Schleppkurve Lkw	Anpassung an B-Plan
F2	Nördliche Einmündung Föhrenweg Kappelbergsteig (Bauverwaltungsamt)	Schaffung einer Einmündungssituation, bei der das Ende des Föhrenwegs klar zu erkennen ist	Notwendig mit Blick auf gewünschte getrennte Abrechnung der einzelnen Anlagen, verbesserte Verkehrssicherheit
F3	Kappelbergsteig Fl.Nr. 453/3 (Bauleitplanung)	Festsetzungen über zu erhaltende Bäume in Straßenplanung sollen übernommen werden	OK. Ein Parkplatz weniger Maßnahmen zum Baumerhalt.
F4	Föhrenweg 7 (Baubetriebsamt)	Baum entfällt ersatzlos	Nicht mehr vital laut Baubetriebsamt
F5	Kappelbergsteig Fl.Nr. 431/50 Umweltamt / Baubetriebsamt	Baumerhalt	Wertvolle alte Eiche auf Privatgrund war nicht vermessen worden

<b>Nr.</b>	<b>Wo ? von wem ?</b>	<b>Was genau und warum ?</b>	<b>Bewertung</b>
F6	Einmündung Kappelbergsteig / Ellbogental	Baumfällungen	Verlegung Wasserleitung und Abkröpfung der Einmündung (Verlangsamung Verkehr, Ver- kehrssicherheit)

Planänderung aufgrund des gescheiterten Grunderwerbs

<b>Nr.</b>	<b>Wo ?</b>	<b>Was genau und warum ?</b>	<b>Bewertung</b>
G1	Kappelbergsteig 7	Die erforderliche Grundabtretung für Schrägparkplätze bei den Wertstoffcontainern bzw. einen kleinen Parkplatz kam nicht zustande.	OK. Es werden zwei Längsparkplätze und ein Containerabstellplatz hergestellt entsprechend dem alten Bebauungsplan.
G2	Mariensteig 5-7	Grunderwerb kam nicht zustande	Straße muss verschmälert werden, Parkplätze vor Haus Nr. 8 müssen ganz entfallen
G3	Mariensteig 39	Grunderwerb kam nicht zustande	Straße muss verschmälert werden, drei Stellplätze entfallen
G4	Kappelbergsteig Fl.Nr. 430/2 (bei Nr. 58)	Grunderwerb kam nicht zustande	Straße muss verschmälert werden,
G5	Kappelbergsteig FINr. 431/34 (gegenüber Haus Nr. 28)	Grunderwerb kam nicht zustande	Straße muss verschmälert werden, drei Stellplätze entfallen
G6	Kappelbergsteig 61	Grunderwerb kam nicht zustande 8 qm	Straße muss verschmälert werden,